

Rundmail vom Nr. 20 vom 17.12.20

Soweit in dieser Rundmail auf Anlagen verwiesen wird, finden sich diese unter folgendem Link:
<https://redstorage.ekir.de/d/099c05fcb1dc4738a9c6/>

Vorab in eigener Sache:

1. Neue Vorsitzende und Veränderung im Vorstand der AEJ-NRW

In den letzten Sitzungen hat der Jugendpolitische Ausschuss zwei neue Vorsitzende gewählt: Iris Schumann, Leiterin des Jugendreferats Essen steht nun an der Spitze des Jugendverbands in NRW. Als stellvertretender* Vorsitzender* wurde Steven Edwards, Studierender der Ev. Theologie aus Münster, gewählt. Neu im Vorstand ist Claudius Rück, Jugendbildungsreferent im Hackhauser Hof. Daneben wirken Jörg Bolte (CVJM-Westbund) und Timo Meyer (Gemeindejugendwerk NRW) weiterhin im Vorstand der AEJ-NRW mit. Beratende Mitglieder sind Peter Bednarz und Roland Mecklenburg (Referenten für Jugendpolitik in den Ämtern für Jugendarbeit der EKvW bzw. der EKIR), Sebastian Richter für die ELAGOT-NRW und der Geschäftsführer der AEJ-NRW, Stefan Niewöhner.

Corona-Update

2. Erläuterungserlass des MKFFI

Über die neue Coronaschutzverordnung hatten wir am 15.12.2020 bereits informiert. Jetzt liegt auch der Anwendungs-/Erläuterungserlass des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW vor. Die Landesjugendämter schreiben zur neuen Lage in der Jugendförderung: „Ab dem 16.12.2020 bis zum 10.1.2021 sind Präsenzangebote der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit nicht mehr zulässig (§ 7 CoronaSchVO). Das bedeutet aber nicht, dass der Betrieb vollständig eingestellt werden soll und die Einrichtungen geschlossen werden müssen. Vielmehr ist es wie im Frühjahr möglich, digitale oder andere kontaktfreie Angebote zu offerieren. Dazu gehört z. B. die Ausleihe von Spielmaterialien unter Beachtung der §§ 2 bis 4a der Coronaschutzverordnung soweit sichergestellt ist, dass nicht mehrere junge Menschen aufeinandertreffen. Ebenfalls ist es möglich, die Jugendberatung im Rahmen der Streetwork und/oder digital und telefonisch fortzusetzen. Für Angebote der Jugendsozialarbeit gelten die gleichen Vorgaben wie für die Jugendarbeit. Benachteiligte und schutzbedürftige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene benötigen gerade jetzt den Zugang zu für sie notwendige Beratungs- und Unterstützungsangebote (s. AGJ-Zwischenruf). Gemäß § 7 Abs. 1a sind diese Zugänge im Rahmen der Regelung zu dringend erforderlichen Einzelbetreuungen im Rahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und im Bereich Streetwork möglich.

Bitte beachten Sie, dass darüberhinausgehende Hilfen und Leistungen der Jugendhilfe außerhalb der Jugendförderung, wie z.B. Angebote und Hilfen nach § 8a und §§ 27 ff. SGB VIII unter Beachtung der §§ 2 bis 4a der CoronaSchVO weiterhin möglich sind (§ 7 Abs. 1a CoronaSchVO).“

Erläuterungserlass: <https://www.elagot-nrw.de/wp-content/uploads/2020/12/Anwendungsschreiben-MKFFI-CoronaSchVO-ab-16.12.2020.pdf>

CoronaSchVO ab 16.12.2020: https://www.elagot-nrw.de/wp-content/uploads/2020/12/2020-12-14_coronaschvo_ab_16.12.2020_lesefassung.pdf

Förderfragen

3. Stornokosten bei Freizeiten und sonstigen Maßnahmen der Jugendverbandsarbeit im Jahr 2021

Wir gehen davon aus, dass auch 2021 eine Bezuschussung von Stornokosten bei Corona bedingtem Ausfall von Ferienfreizeiten möglich sein wird. Diese wird dann, wie gewohnt, im Rahmen der jeweiligen zur Verfügung stehenden Quote erfolgen können. Gesichert in Gänze ist dies jedoch noch nicht.

Tagungen – (nach Termin sortiert)

4. Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE-Werkstatt - Januar – April 2021, online

Ab 13. Januar geben verschiedene Jugendverbände im Landesjugendring NRW Einblicke in ihre transformative Bildungsarbeit. In den ersten drei Workshops diskutieren wir darüber, welche

Auswirkungen Plastik auf das Klima hat, warum und wie der ökologische Fußabdruck verändert werden kann und was junges Engagement in fairen Jugendhäusern und Fairtrade-Schools bedeutet. Zu den Seminaren: <https://www.bne.nrw.de/bne-festival-nrw/werkstatt/online-werkstatt-seminare/>

5. Digitale Ringvorlesung „Kindheit und Jugend in Zeiten der Pandemie“ Nov. 2020- Feb. 2021, online

Das Zentrum für Kindheits- und Jugendforschung lädt von November 2020 bis Februar 2021 zu einer digitalen Ringvorlesung ein, die sich mit den Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen während der Corona-Pandemie beschäftigt. Die Vorlesungen finden online immer mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr über das Videokonferenz-Tool Zoom statt. Behandelt werden unterschiedliche Themen. Die Vorlesungen stehen allen Interessierten offen. Themen, Infos und Zugangslinks unter <https://www.uni-bielefeld.de/zkif/aktuelles.html>

6. Fachtag zum 16. Kinder- und Jugendbericht – 9.2. - online

Es ist soweit, der 16. Kinder- und Jugendbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde veröffentlicht. Passend dazu plant das Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland einen umfassenden Online-Fachtag rund um das Kernthema „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“. Details unter:

<https://jugend.ekir.de/service/16-kinder-und-jugendbericht-und-fachtag.php?fbclid=IwAR0ofbSkCtKv1kJ-k8uEzZdZGt6pOE38DOgzAMN4VVLjPWvUIaGO0yJbsDc>

7. Save the Date! Kick-Off-Workshops für vernetzte Jugendringe in NRW – 8./10.2.21 – 18-20:30 Uhr, online

Der Landesjugendring NRW lädt engagierte Jugendverbandler_innen und Aktive aus kommunalen Jugendringen am Montag, 8. Februar 2021, bzw. Mittwoch, 10. Februar 2021, jeweils von 18:00 – 20:30 Uhr zu digitalen Kick-Off-Workshops zum Aufbau eines Netzwerks kommunaler Jugendringe ein. Die Workshops verfolgen das Ziel, landesweit zwischen Jugendringen und Jugendverbänden in den Austausch zu gehen und die Potenziale einer solchen Struktur zu identifizieren. Ausschreibung und Einladung erfolgt Anfang Januar. Daher: Blockt Euch eines der beiden Zeitfenster.

Informationen zum Aufbau eines Netzwerks kommunaler Jugendringe erhaltet Ihr bei Christian Brüninghoff (brueninghoff@ljr-nrw.de)

8. Jugendfestival Missionale 2021 „DEINE ENTSCHEIDUNG, du hast die Wahl!“

Für alle Konfi- und Jugendgruppen findet am Samstag, den 13. März 2021 von 13.00-17.00 Uhr das Jugendfestival Missionale 2021 statt. Corona bedingt muss ein analoges Treffen mit vielen hundert Jugendlichen an einem Ort leider entfallen. Diesmal gibt es kein Treffen in Köln. Stattdessen wurde ein interaktives Event konzipiert. Wer mit einer Gruppe dabei sein will, kann sich ab dem 13.

Dezember 2020 auf der Homepage anmelden. www.jugendfestival-missionale.de

9. Save the date: SPIRIT Festivalkongress, 1.-3.10.21 - Bochum

SPIRIT ist Musikfestival und Kongress, Party und Inspiration, Musik und Input, und wird – ökumenisch ausgerichtet – erstmals vom 1. bis zum 3. Oktober 2021 im RuhrCongress Bochum stattfinden. Auf die Teilnehmenden warten Konzerte, Gottesdienste, Impulse und mehr als 30 Seminare und Workshops rund um „Worship & more“. Alles zu SPIRIT unter: www.spirit-kongress.de

Sonstiges aus der evangelischen Community

10. Aktiv gegen sexualisierte Gewalt

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat auf der Landessynode am 15. Januar 2020 ein Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt verabschiedet. Dieses tritt am 01. Januar 2021 in Kraft. Unter dem Link: https://www.ekir.de/ansprechstelle/aktiv_gegen_sexualisierte_gewalt.php findet sich das Kirchengesetz der EKIR, eine Vorversion eines Rahmenschutzkonzeptes und einer FAQ-Liste sowie einen Überblick der damit verbundenen Fortbildungen. Das Rundschreiben Nr.4 (siehe Anlagen) zeigt die arbeitsrechtlichen Bedingungen in Bezug auf die Erstellung von Führungszeugnissen für sämtliche Berufsgruppen auf.

11. Landessynode der EKvW: Klare Standards zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Das neue „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“ der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) schafft künftig klare Standards zum Schutz vor und im Umgang mit sexualisierter Gewalt. Am Mittwoch (18.11.) wurde es von der westfälischen Landessynode mit großer Mehrheit beschlossen. Die Kernpunkte im Überblick: <https://www.evangelisch-in->

[westfalen.de/aktuelles/detailansicht/news/klare-standards-zum-schutz-vor-sexualisierter-gewalt/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=3f0cddb927b0ef0166990178773915af](https://www.westfalen.de/aktuelles/detailansicht/news/klare-standards-zum-schutz-vor-sexualisierter-gewalt/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=3f0cddb927b0ef0166990178773915af)

12. Frohe Weihnachten 2020

Was eigentlich als Teil der Weihnachtsbeilage der EKvW für Tageszeitungen gedacht war, ist nun als SlidePage für alle praktisch zugänglich. Impulse, Eindrücke und Ideen rund um das Weihnachtsfest für die junge Zielgruppe. Die Inhalte können alle übernommen und genutzt werden. Alles zu finden unter: <https://spark.adobe.com/page/imUHed9m7aliF/>

13. Landessynode der EKvW beschließt: Räume öffnen und coronakonforme Angebote ermöglichen, digitale Zugänge eröffnen

Eingebettet in den Beschluss zu mehr Bildungsgerechtigkeit (zur Vorlage 1.1.0.7) ermutigt die Synode die Kirchenkreise, Kirchengemeinden und Einrichtungen, im Rahmen der für das Arbeitsfeld bestehenden Coronaschutzvorgaben ihre Räume zu öffnen. Dies solle auch zum Ziel haben, jedem Kind die notwendigen Geräte und die digitale Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, um sich am digital gestützten Lernen zu beteiligen. Neben der technischen Ausstattung müsse auch der Erwerb von Medienkompetenz intensiv unterstützt werden. Die Landessynode bittet die kirchlich Verantwortlichen auf allen Ebenen, sich für Bildungsgerechtigkeit einzusetzen und Kindern und Jugendlichen – nicht nur aus der eigenen Gemeinde –, die räumlich beengt leben oder in belasteten Familien groß werden, besonders in den Blick zu nehmen. https://www.evangelisch-in-westfalen.de/fileadmin/user_upload/Kirche/Unsere_Struktur/Landeskirche/Landessynode/Synode_2020/Dokumente/1.1.07.pdf

Sonstige Stellungnahmen/Hinweise

14. Juleica-Regelungen

Die Bundeszentralstelle Juleica (BZS, DBJR) sowie die Landeszentralstellen (LZS) der Bundesländer haben sich auf ein weiterführendes und einheitliches Verfahren für die Juleica im Jahr 2021 geeinigt. Für Karten, die bis zum 30.06.2021 ihre Gültigkeit verlieren würden, wird die Gültigkeit automatisch um 6 Monate verlängert. Anders als im Frühjahr ist das Gültigkeitsdatum damit für jede Karte individuell, ausgehend von ihrer bisherigen Gültigkeit. Grundausbildungen können weiterhin anteilig als digitale Ausbildung durchgeführt und anerkannt werden. Ein Präsenz – und Gruppenanteil ist notwendig. Verlängerungsausbildungen können auch weiterhin komplett als digitale Ausbildung durchgeführt und anerkannt werden. Siehe dazu auch in der Anlage.

15. Fortsetzung des Sonderprogramms Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2021

Nachdem der Bundestag im Haushalt 2021 erneut 100 Millionen € für die Kinder- und Jugendarbeit eingestellt hat, wird die Unterstützung zur Sicherung von gemeinnützigen Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung sowie Kinder- und Jugendarbeit im Kontext Corona-bedingter Einnahmeausfälle als Billigkeitsleistungen fortgesetzt. Das BMFSFJ justiert derzeit das Sonderprogramm. Mehr Infos im Laufe des Januar/Februar 2021. Beachtet bitte weiterhin die Sonderseite vom DBJR: <https://www.dbjr.de/xtra/sonderprogramm/>

16. „Die Corona-Pandemie hat mir wertvolle Zeit genommen“ – Jugendalltag 2020

Im November 2020 wurde eine zweite bundesweite Online-Befragung von jungen Menschen zu ihren Erfahrungen während der Corona-Zeit durchgeführt. Das Papier präsentiert die ersten Ergebnisse der Erhebung, an der über 7.000 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 30 Jahren teilgenommen haben. Die Studie wurde vom Forschungsverbund „Kindheit – Jugend – Familie in der Corona-Zeit“ der Universitäten Hildesheim und Frankfurt durchgeführt. Die ersten Ergebnisse der Befragung JuCo 2 zeigen eindrücklich, wie sehr sich der Lebensalltag der jungen Menschen in den unterschiedlichen Lebensbereichen durch die Corona-Pandemie verändert hat und wie sehr sich dies auf ihr Empfinden und Erleben auswirkt. Zu den Ergebnissen der Studie: <https://hildok.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/1166>

17. Kinder und Jugendliche in der Corona-Pandemie

Vor dem Hintergrund des aktuellen Lockdowns haben die Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe (AGJ) und das Bundesjugendkuratorium (BJK) Zwischenrufe zur Betroffenheit von Kindern und Jugendlichen von den gesellschaftlichen Ereignissen veröffentlicht. Diese finden sich – ebenso wie das Papier der AEJ-NRW zu Kindern und ihren Rechten in der Covid-19-Pandemie in der Anlage.

18. Cannabispräventionskampagne für Jugendliche gestartet

(jpd) Mit der Social-Media-Kampagne „Mach Dich schlau“ auf www.cannabispraevention.de stellt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), gemeinsam mit der Bundesdrogenbeauftragten, Daniela Ludwig, neue digitale Präventionsangebote zum Thema Cannabis vor, um Jugendliche und ihre erwachsenen Bezugspersonen für die gesundheitlichen Risiken des Cannabiskonsums zu sensibilisieren. Die Website ergänze das Info-Angebot www.drugcom.de, das sich vorrangig an junge Erwachsene richtet.

19. Leitpapier zum Jugendhilfetag

Die AGJ hat unter dem Titel „Wir machen Zukunft – Jetzt!“ ihr jugendpolitisches Leitpapier zum Deutschen Jugendhilfetag 2021 in Essen vorgelegt. Dabei stellt das Papier die Herausforderungen junger Menschen dar und die Reaktionen aus der Jugendhilfe darauf. Zum Download: https://www.jugendhilfetag.de/fileadmin/user_upload/FINAL_17_DJHT_Kinder-und-Jugendpolitisches_Leitpapier_2021.pdf

20. Jugendhilferechtsreform der Bundesregierung

Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf für ein neues „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ im Sozialgesetzbuch VIII auf der Grundlage der Vorarbeiten der sozialdemokratisch geleiteten Ressorts für Jugend und für Justiz verabschiedet. Ziel des Gesetzes ist, nach Mitteilung des Jugendministeriums, „die Teilhabe und Chancengerechtigkeit von jungen Menschen zu stärken, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben“. Der Gesetzentwurf gliedert sich in insgesamt 5 Regelungsbereiche: 1. Besserer Kinder- und Jugendschutz, 2. Stärkung und mehr Eigenverantwortung, 3. Hilfen aus einer Hand, 4. Mehr Prävention vor Ort und 5. Mehr Beteiligung. Der DBJR hat eine kritische Stellungnahme dazu veröffentlicht: <https://www.dbjr.de/artikel/stellungnahme-zum-entwurf-des-kinder-und-jugendstaerkungsgesetzes/>

21. Impulse der Traumapädagogik in Corona-Zeiten

Corona ist für viele eine harte Belastung. Was Corona besonders mit dem Thema Trauma zu tun hat und welche Möglichkeiten wir traumapädagogisch haben, um der Krise zu begegnen, das beschreibt Sabine Haupt-Scherer in ihrem Skript „Impulse der Traumapädagogik in Corona-Zeiten“. <https://www.ev-jugend-westfalen.de/handlungsfelder/traumapaedagogik/impulse-in-corona-zeiten/>

22. How dare you? – AGJ-Diskussionspapier zur Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe für die Umsetzung ökologischer Kinderrechte

Die Klimakrise ist eines der derzeit dominierenden Themen und treibt viele Menschen auf die Straße. Sie fordern Politik und Gesellschaft auf, sich für den Erhalt der Erde und ihrer Ökosysteme einzusetzen und dafür notwendige Maßnahmen zu ergreifen. Die Auswirkungen der Klimakrise betreffen alle Menschen, ganz besonders Menschen im globalen Süden sowie Kinder und Jugendliche überall auf der Welt. Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ macht mit diesem Papier auf die Relevanz von ökologischen Kinderrechten aufmerksam und fordert deren konsequente Umsetzung. Das Diskussionspapier findet sich in der Anlage.

Wettbewerbe/Angebote

23. BMU-Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“

Mit 150 Millionen Euro sollen Kommunen, gemeinnützige Vereinigungen sowie Organisationen und Unternehmen im Gesundheits- und Sozialwesen bis 2023 für individuelle Beratungen, umfassende Anpassungskonzepte und konkrete Maßnahmen gefördert werden. Die Förderrichtlinie gilt bis zum 31. Dezember 2023. Für Anträge, die bis zum 30. Juni 2021 gestellt werden, gelten erhöhte Förderquoten. Infos unter <https://www.z-u-g.org/aufgaben/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen/>

24. Wettbewerb "Die Gelbe Hand"

Der Verein "Mach' meinen Kumpel nicht an! - für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus" schreibt bereits zum 14. Mal den Wettbewerb "Die Gelbe Hand" aus. Gesucht werden Beiträge gegen Ausgrenzung, Rassismus und für Gleichberechtigung in der Arbeitswelt, die 2019 und 2020 entstanden sind. Teilnehmen können alle Jugendliche, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden, Schüler:innen an Berufsschulen/-kollegs oder Mitglieder der Gewerkschaftsjugend sind. Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Gesamtwert von 3.300 Euro. Einsendeschluss: 15. Januar 2021. Infos und Anmeldung unter <https://www.gelbehand.de/setz-ein-zeichen/wettbewerb-aktuell/>

25. Sonderprogramm Neustart Kultur

Der Fonds Soziokultur fördert mit seinem Sonderprogramm NEUSTART KULTUR aus Mitteln der BKM partizipative Kulturprojekte. Um die Krisenzeit nicht nur zu überstehen, sondern auch gemeinsam mutig zu gestalten, sind Unterstützung und kreative Ideen gesucht.

Mit neuen Formaten einer „Kultur mittendrin“ erwecken engagierte Künstler*innen, Kulturpädagog*innen oder Medienleute Kultur vor Ort zum Leben. In fünf zeitlich versetzten Ausschreibungen werden bis einschließlich März 2021 Fördermittel vergeben. (...) Ab Januar 2021 können Anträge für Ta3 Diversität + Inklusion + Vielfalt gestellt werden. Der Antragszeitraum für die Ausschreibung Ta4 Digitalität + Soziokultur ist März 2021. <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm-neustart-kultur.html>

26. Initialförderung in der Kinder- und Jugendhilfe – Antragsaufforderung LVR

Der Landschaftsverband Rheinland fördert im Jahr 2021 mit Mitteln der Sozial- und Kulturstiftung des Landschaftsverbands Rheinland Initialprojekte (Ergänzungsförderung mit einem Einzelsvolumen von 1.500 € bis 5.000€). Vorrangig werden innovative Projekte der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit nach §§ 11-14 SGB VIII gefördert, soweit keine Förderungsmöglichkeiten aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW bestehen. Details in der Anlage.

27. Antragstellung zum Kirchlichen Jugendplan (KJPI) 2021 der EKvW möglich

Ab sofort ist die Antragstellung für den Kirchlichen Jugendplan 2021 möglich. Bitte beachtet, dass die Antragstellung Online über das System www.juenger-antrag.de bis **allerspätestens 01.03.2021** erfolgen muss. Danach werden, außer für inklusionsbedingten Mehrbedarf, keine Anträge mehr angenommen. Die Richtlinien wurden für KonfiCamps verändert. Ökumenische Begegnungen werden in 2021 mit bis 10 € pro abrechenbarer Person gefördert. Die Richtlinien finden sich in der Anlage und im Antragssystem hinterlegt.

Materialhinweise

28. Kartensammlung "Fit for Diversity"

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk hat eine Kartensammlung mit Begriffen aus der diversitätsbewussten Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit herausgebracht. Die Kartensammlung kann mit Gruppen während eines Jugendaustauschs als Impuls genutzt werden, um über Fragen rund um die Themen Diversität und Menschenrechte nachzudenken und diese gemeinsam zu diskutieren. Kosten: 6 Euro. Infos unter <https://dpjw.org/publikationen/fit-for-diversity-card-collection/>

29. Moderationskoffer „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“

Die Deutsche Sportjugend hat einen Moderationskoffer „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ (BNE) entwickelt. Dieser kann zur gezielten Auseinandersetzung mit BNE im Vorstand, in Gremien oder mit Kolleg:innen eingesetzt werden. Dabei sind die Moderationskarten in sieben Handlungsfelder eingeteilt: 1. Jugendbeteiligung, 2. Diversität, 3. Öffentlichkeitsarbeit, 4. Ausbau von Kooperationen, 5. Stärkung von Multiplikator:innen, 6. Freiräume schaffen und 7. Finanzierungsmodelle entwickeln. Der Koffer kann kostenfrei bestellt werden, es fällt lediglich eine Versandkostenpauschale an. Infos unter <https://www.dsj.de/news/artikel/moderationskoffer-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

30. Kalendrina 2021

Die aktuelle Ausgabe des seit Jahren erfolgreichen Kalenders von und für Mädchen mit und ohne Behinderung enthält unter dem Motto "Steh zu dir!" wieder zahlreiche spannende Beiträge, die von der ehrenamtlichen Redaktion im Alter von 12 - 19 Jahren erstellt worden sind. Die Kalendrina eignet sich ideal als kleine Handreichung zum Jahreswechsel für Mädchen und junge Frauen und ist eine treue Begleiterin für das kommende Jahr. Neben interessanten Freizeitberichten hält sie auch zahlreiche Tipps und Ratschläge für die Bewältigung alltäglicher Herausforderungen im Leben heranwachsender Frauen bereit. Bestellung unter: <https://www.lsb.nrw/service/kalendrina-2021>

Stellenausschreibungen

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden sich in der Anlage unter <https://redstorage.ekir.de/d/099c05fcb1dc4738a9c6/>

Die Rundmail informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen. E-Mail Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Abmeldung von der Zustellung der Rundmail ist jederzeit unter geschaeftsstelle@aej-nrw.de oder geschaeftsstelle@elagot-nrw.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Niewöhner

Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen in NRW (ELAGOT-NRW)

Hans-Böckler-Str. 7

40476 Düsseldorf

Tel. 0211-4562-483

Fax 0211-4562-485

www.elagot-nrw.de

